

EBERSPÄCHER / GRUPPE

NACHHALTIGKEITSBERICHT 2019

Inhalt

1. Vorwort	3
2. Die Eberspächer Gruppe	4
2.1 Unternehmensdaten	4
2.2 Weltweit präsent	5
2.3 Unternehmensstrategie und -werte	7
2.4 Erhaltene Zertifizierungen	8
3. Die Stakeholder im Dialog	9
4. Die sechs Handlungsfelder der Nachhaltigkeit	11
4.1 Mitarbeiter	12
4.1.1 Auf einen Blick	12
4.1.2 Managementansatz und Personalpolitik	13
4.1.3 Dedicated People	13
4.1.4 Aus- und Weiterbildung	13
4.1.5 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	14
4.2 Umwelt	15
4.2.1 Auf einen Blick	15
4.2.2 Die Basis unseres Energie- und Umweltmanagements	16
4.2.3 Energie	17
4.2.4 Abfall	17
4.2.5 Wasser	17
4.3 Business Conduct and Legal Compliance	18
4.4 Produkte und Innovationen	19
4.4.1 Auf einen Blick	19
4.4.2 Kurze Entwicklungszeiten	19
4.4.3 Innovationen gezielt forcieren	19
4.4.4 Neue Geschäftsfelder erschließen	20
4.5 Lieferkette	20
4.5.1 Auf einen Blick	20
4.5.2 Konfliktmineralien	20
4.6 Gesellschaftliche Verantwortung	21
4.6.1 Auf einen Blick	21
4.6.2 Corporate Citizenship „Helping Hands“	21
4.6.3 Spenden und Sponsorings	21
5. Anmerkung zur Berichterstattung	22

1. Vorwort

Umweltschutz und Ressourcenschonung gewinnen stetig an Bedeutung und bestimmen zunehmend unseren beruflichen wie privaten Alltag. Eine nachhaltige Unternehmensführung, Produkte und Lösungen, die die Clean Mobility von morgen ermöglichen, stehen im Mittelpunkt unserer Strategie. Unterschiedlichste Trendthemen wie Digitalisierung, Urbanisierung und Individualisierung gestalten die Transformation der Automobilindustrie. Vor diesem Hintergrund nutzen wir als Automobilzulieferer unsere Stärken und treiben die Veränderungen aktiv voran. Hierbei bilden Innovationen die Basis all unserer Aktivitäten. Sie sind das verbindende Element zwischen den etablierten Geschäftsbereichen Exhaust Technology, Climate Control Systems, Automotive Controls und der Erschließung neuer Tätigkeitsfelder. Für unsere zukünftige Entwicklung setzen wir als Familienunternehmen auf drei Säulen: Clean Mobility, Smart Solutions und Dedicated People.

Wir sind uns der unternehmerischen Verantwortung gegenüber Gesellschaft, Umfeld und Einzelpersonen bewusst. Mit der Einführung dieses Nachhaltigkeitsberichts informiert die Eberspächer Gruppe zukünftig über die verschiedenen Facetten rund um das Thema Nachhaltigkeit. Dabei ist dieser Bericht nicht nur ein Zeugnis der bereits unternommenen Anstrengungen, sondern vielmehr ein Ansporn für die Zukunft. Nachhaltigkeit ist kein Zufallsprodukt. Sie ist das Ergebnis geplanten unternehmerischen Handelns. Nachhaltiges Wirtschaften bezieht den gesamten Lebenszyklus eines Produktes mit ein. Von der Innovation, Entwicklung, Beschaffung von Komponenten, über die Produktion bis zur Entsorgung betrachten wir als Abgas- und Thermomanagementspezialist die komplette Produktions- und Lieferkette.

2. Die Eberspächer Gruppe

2.1 Unternehmensdaten

Die Eberspächer Gruppe mit Sitz in Esslingen am Neckar wurde im Jahr 1865 durch Jakob Eberspächer gegründet. Mit rund 10.000 Mitarbeitern an 80 Standorten weltweit zählt das Unternehmen zu einem der größten Systementwickler und -lieferanten in der Automobilindustrie. Die Produktion umfasst Komplettsysteme und Komponenten als Serienfertigung für Fahrzeughersteller sowie als passgenaue Nachrüstlösung für den Aftermarket. Die Unternehmensgruppe setzt sich aus den drei Divisions Exhaust Technology, Climate Control Systems und Automotive Controls zusammen, die wiederum durch das Corporate Center unterstützt werden.

Eberspächer baut seine Position in bestehenden und neuen Märkten durch die Förderung von Innovationen sowie Akquisitionen und Partnerschaften weiter aus. Der Anspruch des Familienunternehmens ist hierbei, die Mobilität der Zukunft zu gestalten. Der Bereich Business Innovation verfolgt die zielgerichtete Erschließung neuer Produkte und Märkte. Wegweisend ist dabei die übergeordnete Unternehmensstrategie MOVE: Wir gestalten die saubere Mobilität der Zukunft, begeistern unsere Kunden mit intelligenten Lösungen, entwickelt und produziert von engagierten Menschen.

EXHAUST TECHNOLOGY

In der Division Exhaust Technology entwickelt und produziert Eberspächer in Abstimmung mit den Fahrzeugherstellern Abgasanlagen für Pkw und Nutzfahrzeuge (Nfz). Diese Abgastechnik trägt zur Erfüllung der Emissions- und Geräuschrichtlinien bei. Sie verfolgt dabei Strategien zur Senkung des Kraftstoffverbrauchs sowie des CO₂-Ausstoßes.

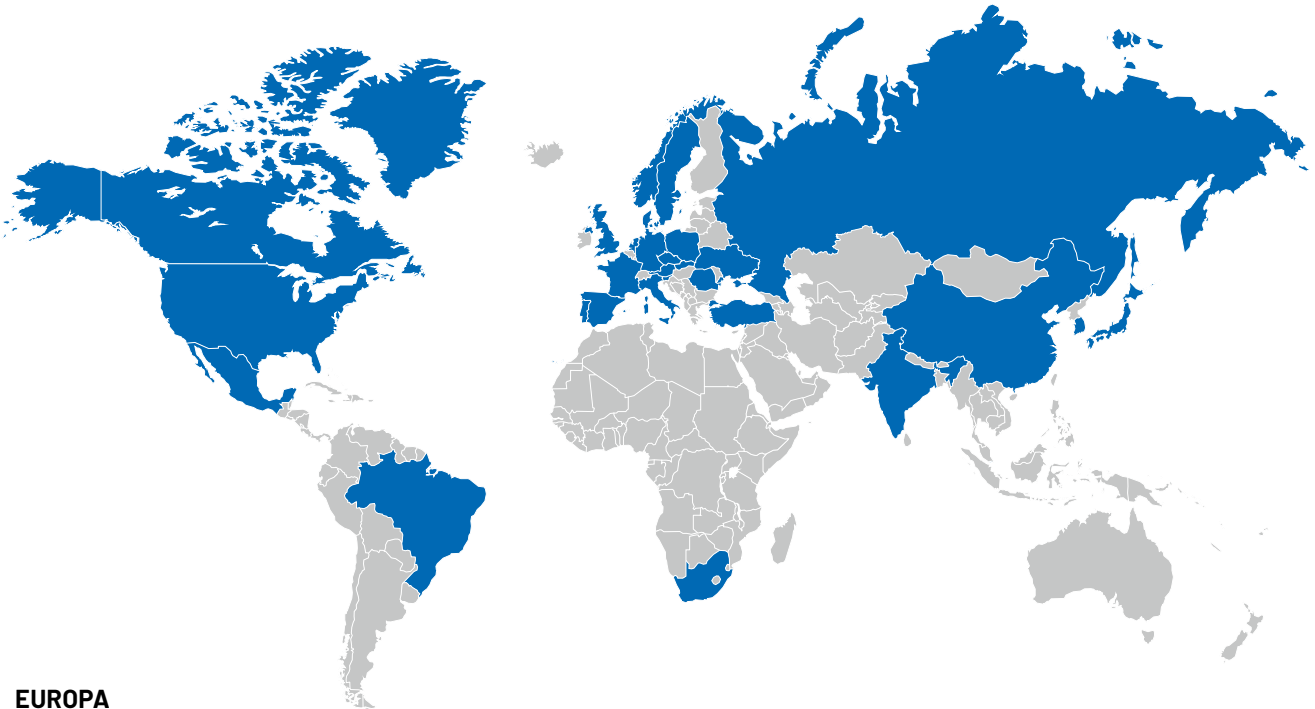
CLIMATE CONTROL SYSTEMS

Die Division Climate Control Systems fokussiert sich auf das Thermomanagement von Fahrzeugen, welches neben Standheizungen für die Bereiche Pkw, Nfz und Non-Road auch Klimasysteme für Busse und Sonderfahrzeuge umfasst. Innovative Lösungen bietet Eberspächer mit elektrischen Zusatzheizungen, die in Pkw mit Hybrid-, Elektro- oder Brennstoffzellenantrieb zum Einsatz kommen.

AUTOMOTIVE CONTROLS

Eberspächer entwickelt und produziert in der Division Automotive Controls standardisierte sowie kundenspezifische Elektroniklösungen. Die Anwendungen rund um die Fahrzeugelektronik umfassen dabei die Bereiche Bordnetz und Energiemanagement, Motor- und Antriebsstrangmanagement sowie Steuergeräte und Elektronikmodule für Fahrzeugklimatisierung und erweiterte Fahrzeugfunktionen. Abgerundet wird das Portfolio durch Batteriemanagement- und Energiespeicher-Systeme, die in Spezialfahrzeugen, der Medizintechnik und bei Industrieanwendungen eingesetzt werden.

2.2 Weltweit präsent



EUROPA

<p>Dänemark</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Kopenhagen 	<p>Großbritannien</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Cowley / Oxford ● Ringwood 	<p>Portugal</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Tondela 	<p>Slowenien</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Ljubljana
<p>Deutschland</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Emden ■▲ Esslingen ● Hermsdorf ● Herxheim ■ Homburg ▲ Landau ■ Neunkirchen ● Renningen ■ Schwäbisch Gmünd ● Torgelow ■ Wilsdruff / Dresden 	<p>Italien</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Borgosatollo ■ Castellalto ■ Turin 	<p>Rumänien</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Cluj ■ Oradea 	<p>Spanien</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Getafe / Madrid
<p>Frankreich</p> <ul style="list-style-type: none"> ■● Elancourt / Paris ■ Maubeuge ● Pusignan / Lyon ■ St. Michel 	<p>Niederlande</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Sittard 	<p>Russland</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Jekaterinburg ● Krasnojarsk ■● Moskau ● Nischni Nowgorod ● Nowosibirsk ■● St. Petersburg ■ Togliatti 	<p>Tschechische Republik</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Prag ■ Rakovník
	<p>Norwegen</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Trollåsen / Oslo 	<p>Schweden</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Nacka Strand / Stockholm ■ Nyköping ● Trollhättan 	<p>Türkei</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Nilüfer / Bursa
	<p>Österreich</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Graz ● Wiener Neudorf 	<p>Slowakische Republik</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Nitra 	<p>Ukraine</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Kiew
	<p>Polen</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Oława ● Wysogotowo / Poznań 		

AMERIKA

Brasilien

- Resende
- Sorocaba

Kanada

- ▲ Concord / Toronto
- Mississauga / Toronto

Mexiko

- Mexiko-Stadt
- Monterrey
- Saltillo

USA

- ▲ Brighton, MI
- Northport / Tuscaloosa, AL
- Novi, MI
- Spartanburg, SC
- Wixom, MI

AFRIKA

Südafrika

- Port Elizabeth
- Rosslyn / Pretoria

ASIEN

China

- Changchun
- Chongqing
- Foshan
- Peking
- Schanghai
- Taizhou
- ▲ Tianjin
- Xi'an
- Yulin
- Zhangjiakou
- Zhongshan

Indien

- Bangalore
- Pune

Japan

- Nagoya
- Odawara
- Yokohama

Republik Korea

- Seoul

Singapur

- Singapur

- Exhaust Technology
- Climate Control Systems
- ▲ Automotive Controls

Ohne Handelsvertretungen (Stand Mai 2020)

2.3 Unternehmensstrategie und -werte

MOVE ist das Motto unserer Unternehmensstrategie. Durch profitables Wachstum steigern wir den Wert unseres Unternehmens kontinuierlich und bewegen Eberspächer in eine erfolgreiche Zukunft. Als Familienunternehmen setzen wir auf Vertrauen und unsere Stärken: langfristiges Denken sowie eine gewachsene Wertekultur. Selbstbewusst und konsequent stellen wir uns dem globalen Wettbewerb und veränderten Marktbedingungen seit 1865, heute und in Zukunft.



Unsere Unternehmensstrategie basiert auf drei Säulen:

Clean Mobility

Unsere Produkte und Leistungen tragen zu Umweltschutz, Sicherheit und Komfort in Fahrzeugen bei.

Smart Solutions

Wir fördern zielstrebig Innovationen, um unsere Kunden zu begeistern. Wir bauen unsere Marktposition durch Investitionen, Partnerschaften und Akquisitionen aus.

Dedicated People

Wir handeln engagiert und übernehmen Verantwortung. In einem attraktiven Arbeitsumfeld entwickeln wir unsere Fähigkeiten weiter und gestalten eine leistungsstarke, globale Organisation.

Im Arbeitsalltag und in der Zusammenarbeit leben die Mitarbeiter und Führungskräfte bei Eberspächer drei Werte. Diese geben Orientierung im Umgang miteinander.



2.4 Erhaltene Zertifizierungen

	2019	2018	2017
Qualitätsmanagementsystemen nach IATF 16949/ ISO 9001	35	34	28
Umweltmanagementsystemen nach ISO 14001	24	21	17
Energiemanagementsystemen nach ISO 50001	5	1	1
Arbeits- und Gesundheitsmanagementsystemen nach ISO 45001/OHSAS 18001	10	2	2

Tab 1: Anzahl zertifizierter Produktionsstätten

Um den steigenden Kundenanforderungen an ein hohes Niveau an Informationssicherheit und den mit dem Datenschutz einhergehenden Compliance-Anforderungen gerecht zu werden, wurde der Standort Esslingen im Jahr 2019 erfolgreich TISAX-zertifiziert. Dieser erste wichtige Schritt soll als Grundlage dienen, die Freigabe für weitere relevante Bereiche und Standorte zu ermöglichen.

3. Die Stakeholder im Dialog

Die Stakeholder von Eberspächer sind vielfältig und unterscheiden sich in ihren Präferenzen, Kommunikationswegen und Ansprüchen. Wir treten regelmäßig mit ihnen in den Dialog, um Entwicklungen und Trends in unserem Umfeld sowie in unserem Unternehmen selbst rechtzeitig zu erfassen. Die Kommunikationswege sind dabei äußerst vielfältig und reichen vom persönlichen Kontakt „Face-to-Face“ über Publikationen, Onlinekanäle bis hin zu Informationsveranstaltungen wie Mitarbeiterversammlungen, Kundenpräsentationen, Lieferantentage, Pressegespräche, Informationstage für Berufseinsteiger oder Messen.

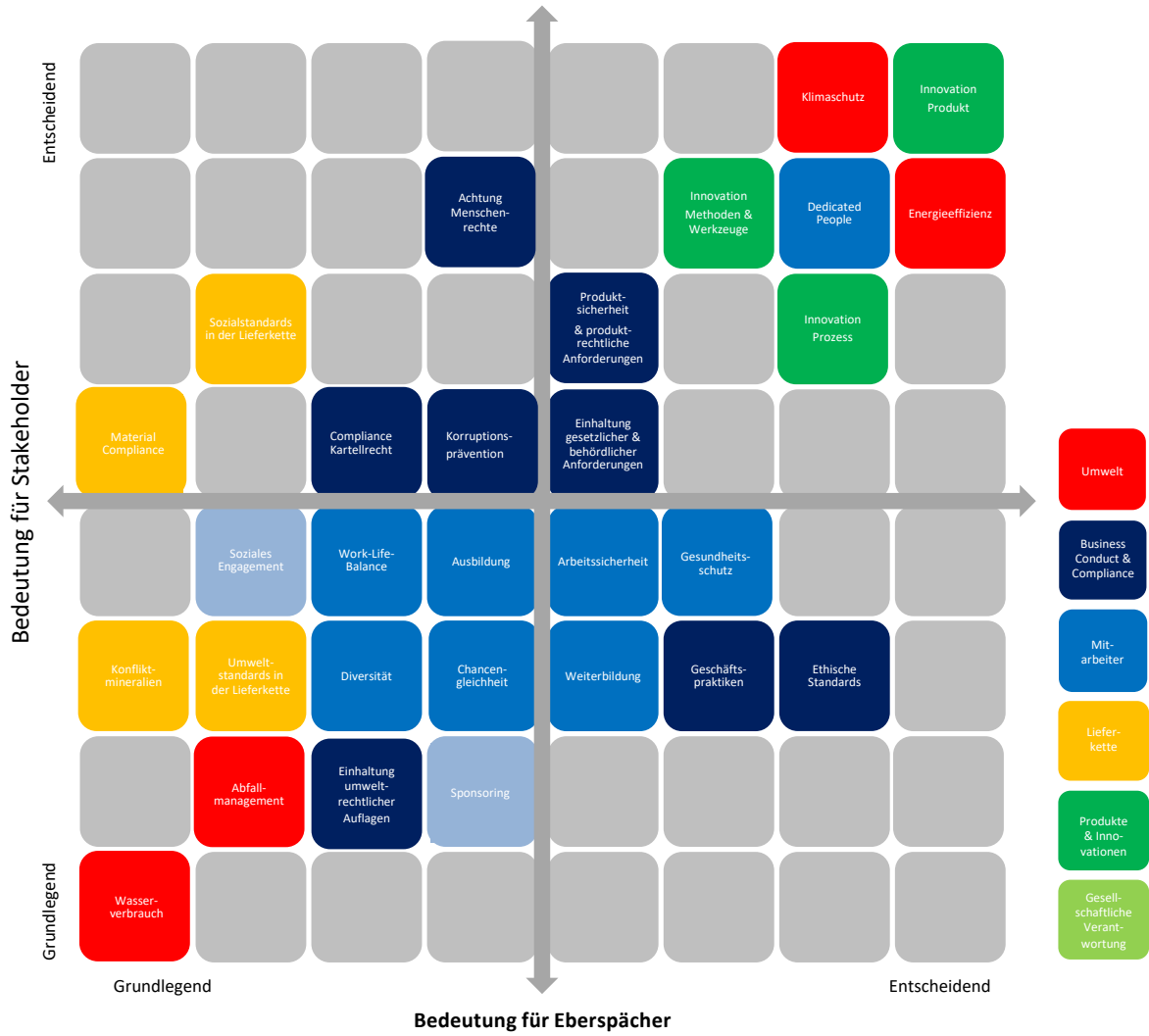


Stakeholder und Interaktionswege

Über den regelmäßigen Austausch mit unseren Interessensgruppen ermitteln wir relevante Themen und mögliche Ansatzpunkte zu nachhaltigem Handeln. So erfolgt gerade mit unseren Kunden in der Automobilindustrie eine intensive Abstimmung. Unser Ziel ist es, sie bei ihren Nachhaltigkeitsaktivitäten sowie ihrer gesellschaftlichen Verantwortung über die komplette Lieferkette hinweg zu unterstützen.

Ein Nachhaltigkeitsteam aus Mitarbeitern der Bereiche Personalentwicklung, Qualitätsmanagement, Compliance, Arbeitssicherheits- und Umweltmanagement ordnet in einer Relevanzanalyse die ermittelten Themen verschiedenen Handlungsfeldern zu und bewertet sie hinsichtlich ihrer Bedeutung für Eberspächer.

Darauf aufbauend analysierte das Team Chancen und Risiken, steckte Ziele und entwickelt eine erste „Nachhaltigkeits-Roadmap“ (vgl. Kapitel 4.2 Umwelt).



Matrix der Relevanzanalyse

4. Die sechs Handlungsfelder der Nachhaltigkeit

Für viele unserer Kunden ist Nachhaltigkeit ein relevantes Kriterium bei der Lieferantenauswahl und Vergabe von Aufträgen. Um nachhaltigkeitsbezogene Leistungen transparent darzustellen, unterscheidet Eberspächer sechs globale Handlungsfelder. Gezielte Maßnahmen und kontinuierliche Verbesserungen innerhalb dieser Handlungsfelder bilden die Basis unseres Beitrags zu einer nachhaltigen Gesellschaft und zum langfristigen Unternehmenserfolg. Dabei behalten wir ökologische, ethische, soziale, ökonomische und rechtliche Aspekte im Blick. Für uns selbst wird die Nachhaltigkeit als Unternehmensziel hauptsächlich durch die Handlungsfelder Klimaschutz und Energieeffizienz, Innovationen und Dedicated People beeinflusst. Ihnen kommt für den Erfolg unserer Nachhaltigkeitsstrategie eine außerordentliche Bedeutung zu.

Die sechs Handlungsfelder der Nachhaltigkeitsstrategie von Eberspächer



4.1 Mitarbeiter

4.1.1 Auf einen Blick

Die größten technologischen Innovationen sind immer auf Menschen zurückzuführen, die mit Engagement, Intelligenz und Leidenschaft für ihre Aufgaben brennen und über den Tellerrand hinausschauen. Deshalb gibt Eberspächer seinen Mitarbeitern den Raum und die Möglichkeiten, ihre Kreativität und ihr Potenzial auszuschöpfen. Denn ihre

fachlichen, persönlichen und sozialen Kompetenzen sind eine wichtige Voraussetzung für die Realisierung der weltweiten Wachstumsstrategie und ein entscheidender Faktor für den Unternehmenserfolg. Als Familienunternehmen setzt Eberspächer ganz besonders auf Vertrauen, langfristiges Denken sowie eine gewachsene Wertekultur.

		2019	2018	2017
Ø Mitarbeiter	Anzahl	9.928	9.862	9.489
Unfälle mit Ausfallzeit	Anzahl	144	150	138
Unfallhäufigkeitsrate	Unfälle/h worked x 1 Mio	7,2	7,3	7,4

Tab 2: Übersicht der Arbeitsunfälle im Verhältnis zur durchschnittlichen Mitarbeiteranzahl

4.1.2 Managementansatz und Personalpolitik

In einer auf Respekt basierenden Kultur achten wir auf einen fairen Umgang auf allen Ebenen. Wir dulden keine Diskriminierung, sondern fördern Vielfalt und Chancengleichheit. Das Einhalten von arbeitsrechtlichen Vorgaben und eine angemessene Bezahlung sind eine Selbstverständlichkeit. Wir respektieren eine rechtmäßige Interessenvertretung unserer Beschäftigten und lehnen Korruption sowie jegliche Art von Zwangs- und Kinderarbeit strikt ab. Als global agierendes Unternehmen verpflichten wir uns weltweit der Einhaltung von Menschenrechten und fairen Arbeitsbedingungen. Dies ist in unserem Code of Conduct festgeschrieben.

Um vorhandene Mitarbeiter an das Unternehmen zu binden und neuen Mitarbeitern die Integration zu erleichtern, schaffen wir nicht nur die notwendigen organisatorischen Rahmenbedingungen, sondern bieten umfassende soziale Angebote an. Dazu gehört beispielsweise das betriebliche Gesundheitsmanagement, die betriebseigene Kindertagesstätte am Standort Esslingen oder eine subventionierte Kantine an vielen Standorten. Mit unseren Mitarbeitern pflegen wir einen offenen Dialog. Dieser wird durch einen Management-Dialog, das regelmäßig in sieben Sprachen erscheinende Mitarbeitermagazin Team E und Mitarbeiterbefragungen kontinuierlich gefördert.

4.1.3 Dedicated People

Die Internationalität und das globale Wachstum von Eberspächer spiegeln sich in den Mitarbeiterzahlen wider. Im Geschäftsjahr 2019 waren im Jahresdurchschnitt 9.928 Mitarbeiter (inklusive Auszubildende) beschäftigt. Davon entfielen 4.506 auf das Inland und 5.422 auf das Ausland. Im Vergleich zum Vorjahr (9.862 Beschäftigte) entstanden 66 neue Arbeitsplätze. 6816 Mitarbeiter sind der Division Exhaust Technology, 2.663 Mitarbeiter der Division Climate Controls Systems, 370 Mitarbeiter der Division Automotive Controls und 79 Mitarbeiter dem Corporate Center zugeordnet. Als weltoffenes Unternehmen beschäftigt Eberspächer alleine am Stammsitz in Esslingen Mitarbeiter aus rund 50 Nationen.



4.1.4 Aus- und Weiterbildung

Lebenslanges Lernen und kontinuierliche Weiterentwicklung stellen die Basis für den Unternehmenserfolg dar. Im Rahmen der Personalarbeit und Talententwicklung führen wir regelmäßig Feedbackgespräche und Entwicklungsplanungen durch. Dabei stehen neben spezifischen Programmen zum Auf- und Ausbau der Fach-, Methoden- und Prozesskompetenzen die persönliche Weiterentwicklung der Mitarbeiter im Vordergrund.

Die „JAKOB University“, ein digitales Lernmanagementsystem, ermöglicht direkten Zugriff auf Weiterbildungsmöglichkeiten und bietet den Mitarbeitern somit einen transparenten Überblick über das Schulungsangebot. So fördert sie die Erweiterung ihres Wissens. Bisher steht die „JAKOB University“ nahezu allen Standorten in Deutschland und in den USA zur Verfügung.

Einen Hauptschwerpunkt der globalen Personalentwicklung bildete im Jahr 2019 die Konzeption eines neuen Kompetenzmodells sowie des neuen Führungskräfteprogramms „Leads!“. Beide sollen in 2020 ausgerollt werden. Die Unternehmenswerte sind ein wichtiger Bestandteil und gleichzeitig die Basis beider Maßnahmen. Das standortübergreifende dreijährige Eberspächer Aufbauprogramm für Young Professionals hat sich als weiteres wichtiges Personalentwicklungsinstrument etabliert. Aktuell nimmt ein Jahrgang mit insgesamt ca. 70 Mitarbeitern daran teil.

Eberspächer investierte im vergangenen Jahr weiterhin in die Führungskräfteausbildung mit Programmen wie „Coach, don't tell“, „Career Path“ sowie den international ausgerichteten „Development Centern“. Letztere zielen auf die persönliche Standortbestimmung und Weiterentwicklung der Führungskräfte ab. Um die Führungskräfteinitiative „Coach, don't tell“ weiter zu festigen, wurden Coach Leader global bestimmt. Sie begleiten die Initiative vor Ort in den Ländergesellschaften. Die Onboarding-Tage, ein zweitägiges Einarbeitungsprogramm von Neueintritten, wurden 2019 weitergeführt und sind inzwischen ein wichtiger Bestandteil der Einarbeitungsphase neuer Mitarbeiter.

Die Ausbildung junger Menschen hat traditionell einen hohen Stellenwert für Eberspächer. Sie umfasst gewerbliche und kaufmännische Ausbildungsberufen, duale Studiengänge technischer und betriebswirtschaftlicher Fachrichtungen. Im Jahr 2019 waren im In- und Ausland durchschnittlich 283 Ausbildungsplätze besetzt.



4.1.5 Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz

Das übergeordnete Ziel des betrieblichen Arbeitsschutzes und Gesundheitsmanagements bei Eberspächer ist die Vermeidung von Unfällen und betrieblichen Erkrankungen. Dafür setzt das Unternehmen auf ein konzernweites HSE(Health-Safety-Environment)-Managementsystem. Die Zertifizierung des Managementsystems für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit nach der Norm ISO 45001 wurde im Jahr 2019 für die Standorte Neunkirchen, Schwäbisch Gmünd, Rakovnik, Oradea, Cowley, Port Elizabeth, Shanghai und Spartanburg erfolgreich abgeschlossen. Diese Einführung soll sukzessive um weitere Standorte erweitert werden.

In allen Werken hat Eberspächer Experten, die dem lokalen Management helfen, sichere Arbeitsbedingungen zu schaffen und die Auswirkungen der Aktivitäten auf die Umwelt zu minimieren. Eine auf globaler Ebene eingerichtete HSE-Funktion übernimmt die Koordination weltweiter Aktivitäten, um die Vernetzung der Experten zu fördern, voneinander zu lernen und auf der Grundlage von Best Practices globale Standards zu schaffen. Für Eberspächer gilt das Prinzip: „Safety first, Quality always“. Eine wesentliche Messgröße für den Erfolg dieses Leitspruches und des präventiv ausgerichteten Arbeits- und Gesundheitsschutzes stellt die Entwicklung von Fehlzeiten und Unfällen dar. Die Unfallhäufigkeitsrate und -schwere konnte in den letzten Jahren (2013 – 2019) durch aktive Maßnahmen des HSE-Managements deutlich reduziert werden.



Das betriebliche Gesundheitsmanagement wurde insbesondere in Deutschland weiter ausgebaut. Dieses umfasst vielfältige Präventionsangebote und gesundheitsfördernde Maßnahmen: von Gesundheitskursen über Betriebssportgruppen, Sehtests, Ergonomie- und Ernährungsworkshops bis hin zum betrieblichen Eingliederungsmanagement. Verantwortliches Handeln spiegelt sich bei uns darüber hinaus im Angebot der Sozialberatung wider. Wiederholt fand 2019 beispielsweise am Standort Esslingen eine Gesundheitswoche statt, mit der Möglichkeit zur Teilnahme an Workshops, Beratungen und Impulsvorträgen.

4.2 Umwelt

4.2.1 Auf einen Blick

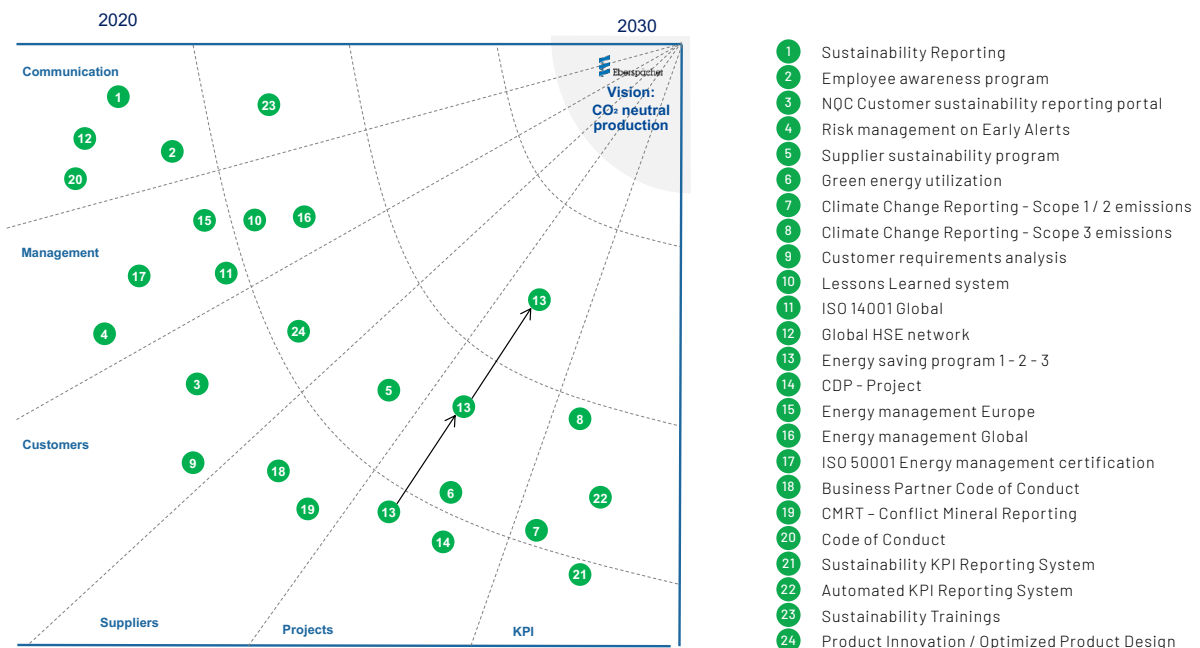
Zur Überprüfung der gesteckten Ziele in Bezug auf den Ressourcen- und Umweltschutz erheben alle Produktionsstandorte der Eberspächer Gruppe monatlich fix definierte Umweltkennzahlen.

		2019	2018	2017
Gesamtenergieverbrauch	MWh	185.186	190.689	182.738
Stromverbrauch	MWh	128.212	132.790	123.290
Heizverbrauch (Öl, Gas, Fernwärme)	MWh	56.974	57.899	59.448
Erzeugte Emissionen in t CO ₂ Strom	t co ₂ e	52.827	53.824	50.263
Erzeugte Emissionen in t CO ₂ Gas	t co ₂ e	8.384	8.773	9.524
Ungefährliche Abfälle	t	14.727	15.635	
Gefährliche Abfälle	t	1.289	1.433	

Tab 3: Umweltkennzahlen in der Jahresbetrachtung

Eberspächer stellt im Bereich Umwelt einen hohen Anspruch an sich selbst. Die Umweltmanagementsysteme nahezu aller Produktionsstandorte sind nach den Anforderungen der ISO 14001 zertifiziert. Die kontinuierliche Reduzierung des Energieverbrauchs ist ein wesentlicher Bestandteil des jährlichen Umwelt- und Energieprogramms der einzelnen Standorte. Dieses Ziel unterstreichen wir mit der in 2019 getroffenen Entscheidung zur schrittweisen Einführung eines

zertifizierten Energiemanagementsystems. Im ersten Schritt wurden vier Produktionsstandorte der Division Exhaust Technology in Europa zusammen mit den zentralen Dienstleistungsfunktionen erfolgreich nach ISO 50001 zertifiziert. Zudem führte eine unabhängige Stelle an den übrigen europäischen Standorten der Eberspächer Gruppe Energieaudits nach DIN 16247 durch. Die daraus abgeleiteten Maßnahmen werden sukzessive umgesetzt und implementiert. Sie optimieren so den Energieverbrauch weiter.



4.2.2 Die Basis unseres Energie- und Umweltmanagements

Eberspächer Umwelt- und Energieleitlinien

Wir verpflichten uns nachdrücklich dazu,

- die geltenden rechtlichen Bestimmungen sowie Selbstverpflichtungen auf allen Unternehmensebenen bekannt zu machen und als Mindeststandard einzuhalten.
- bei der Planung und Umsetzung der Fertigungs- und Wartungsverfahren die besten verfügbaren Technologien einzusetzen. Einer angemessenen Risikovorsorge zur Vermeidung von umweltrelevanten Betriebsunterbrechungen und deren Auswirkungen tragen wir Rechnung.
- prozessintegriert Schrott, Abwasser, Schadstoffe und Emissionen zu vermeiden. So minimieren wir permanent die durch uns entstehende Umweltbelastung.
- Ressourcen, Ziele und Programme zur kontinuierlichen Verbesserung der Umweltleistung und Energieeffizienz unserer Verfahren zu definieren.
- durch ein Managementsystem die Festlegung, Bewertung und Überwachung von energie- und umweltrelevanten Aktivitäten zu organisieren. So prüfen wir den Fortschritt regelmäßig und entwickeln unsere Maßnahmen weiter.
- Material, Energie und Wasser rationell einzusetzen, um möglichst viele Ressourcen zu schützen. Wir entwickeln unser Energiedaten-Erfassungssystem ständig weiter, um die effiziente Nutzung von Energie zu kontrollieren und die Emissionen langfristig zu reduzieren.
- unsere Mitarbeiter zu Umweltschutz, zur Einsparung von Energie und einem sicheren sowie gesunden Verhalten an den Arbeitsplätzen zu motivieren. Unsere Führungskräfte fördern Schulungskonzepte und unterstützen deren Umsetzung mit bereichsspezifischen Informationen für ihre Mitarbeiter.
- einen offenen Dialog mit unseren Mitarbeitern, Kunden, Vertragspartnern, den Behörden und der Öffentlichkeit zu fördern.
- die Einhaltung der rechtlichen Anforderungen in Bezug auf Energieeffizienz zu gewährleisten.
- bei unseren Beschaffungsaktivitäten unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten Wert auf Energie- und Umweltaspekte zu legen.
- unsere Vertragspartner bei der Auftragserfüllung auf unseren Werksgeländen zu aktiven Umweltschutzmaßnahmen und schonendem Umgang mit Ressourcen anzuhalten.

4.2.3 Energie

Etwa zwei Drittel des gesamten Energiebedarfs deckt die Eberspächer Unternehmensgruppe mit Strom ab. Im Jahr 2018 stieg der absolute Stromverbrauch durch den Aufbau zahlreicher neuer Produktionslinien und dem Hochfahren neuer Werke. Bereits 2019 konnte er durch gezielte Prozessoptimierungen wieder um 3 Prozent gesenkt werden.

Das Energiesparprogramm umfasst unter anderem folgende Maßnahmen, um den Stromverbrauch zu senken:

- Effizientes Druckluft Management: Durch den Austausch älterer Kompressoren gegen moderne Anlagen, das Absenken des allgemeinen Druckniveaus zur Verminderung von Verlusten und der konsequente Beseitigung von Leckagen konnten bis zu 500 MWh/a pro Werk eingespart werden.
- Automatisierte Sperrklappen in den Schweißrauchgasabsaugungen von Schweißzellen: Das selbstständige Schließen der einzelnen Absaugvorrichtungen während der Bestückung und Entnahme von Werkstücken aus der Vorrichtungen führt zu einer Reduzierung des Volumensstroms und senkt den Stromverbrauch um bis zu 500 MWh/a pro Produktionswerk.

Analog hierzu sanken die 2018 indirekt erzeugten CO₂-Emissionen. Den nächsten großen Schritt zur Reduzierung der CO₂-Emissionen erreichen wir durch den Bezug von Ökostrom. Durch diese Umweltmaßnahme werden ab dem Jahr 2021 keine stromverbrauchsinduzierten CO₂-Emissionen mehr an den deutschen Standorten der Exhaust Technology Division erzeugt.

Erdgas deckt in etwa ein Drittel des gesamten Energiebedarfs der Eberspächer Werke und wird ausschließlich zur Heizung der Produktionsgebäude verwendet. In den Produktionsprozessen findet Energie in Form von Erdgas keine Verwendung. Obwohl Eberspächer neue Standorte eröffnet hat, konnte der Verbrauch von Erdgas durch unterschiedlichste Optimierungsmaßnahmen um mehr als 10 Prozent reduziert werden. Gleichzeitig sanken damit die durch das Heizen mit Erdgas verursachten CO₂-Emissionen um mehr als 10 Prozent.

Einen weiteren Beitrag leisten Maßnahmen der Wärmerückgewinnung. Der Einbau einer Wärmerückgewinnung in Schweißrauchgasabsaugungen ermöglicht eine Einsparung von 1 GWh/a pro Produktionsstandort.

4.2.4 Abfall

Abfälle werden getrennt nach ungefährlichen und gefährlichen Abfällen erfasst. An allen Eberspächer Standorten weltweit wird seit 2018 die entstandene Abfallmenge erfasst. Durch ein intelligentes Abfallmanagement senkten wir die Menge an ungefährlichem Abfall um 6 Prozent und die Menge an gefährlichem Abfall sogar um 11 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

4.2.5 Wasser

Wasser wird als direkte Ressource für die Produktionsprozesse nicht benötigt. Im Gesamtwasserverbrauch von Eberspächer liegt somit der Anteil an Sanitärwasser bei über 90 Prozent. Die geringen Mengen an Abwasser aus Kühlungs- und Reinigungsprozessen werden weder direkt noch indirekt eingeleitet, sondern komplett als Abfall durch zertifizierte Vertragspartner entsorgt. Da Wasser als knappes Gut eine relevante Umweltkennzahl ist, die von Kunden im Rahmen des Nachhaltigkeits-Monitoring abgefragt wird, legen wir auf einen effizienten Wasserverbrauch verstärkt wert.

4.3 Business Conduct and Legal Compliance

Die Befolgung von Recht und Gesetz und die Einhaltung von internen Regelwerken sind neben der Achtung ethischer Grundwerte die Basis unseres wirtschaftlichen Erfolgs. Die strikte Einhaltung aller für unsere Geschäftstätigkeit international und in den jeweiligen Ländern national geltenden gesetzlichen Rechtsvorschriften ist oberstes Prinzip. Dies gilt für eingegangene Selbstverpflichtungen, für unternehmensinterne Richtlinien und weitere Vorschriften. Konventionen und Empfehlungen nationaler und internationaler Organisationen wie der „United Nations Global Compact“, die „UN-Guidelines on Business and Human Rights“ oder die „OECD-Leitsätze für Multinationale Unternehmen“ stellen für Eberspächer wichtige Leitlinien dar.

Neben dem Gebot fairen Wettbewerbs und dem Verbot von Kartellen, ist das Verbot von Korruption die wichtigste Verhaltensregel für Eberspächer Mitarbeiter im Geschäftsverkehr. Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr sind daher geächtet und verboten. Bereits der Anschein korruptiven Verhaltens ist zu vermeiden.

Der Verhaltenskodex der Eberspächer Gruppe bündelt insgesamt die wichtigsten Grundsätze für rechts- und regelkonformes Handeln sowie für moralisch und ethisch einwandfreies Verhalten im Geschäftsverkehr wie im Umgang mit Kollegen. Er ist für alle Mitglieder der Unternehmensleitung, für alle Mitarbeiter, sowie für alle anderen bei Eberspächer Beschäftigten weltweit verbindlich.

Die Verantwortung für Rechts- und Regeltreue, für Integrität im geschäftlichen Umgang und die Kenntnis und Einhaltung dieses Kodex liegt dabei bei jedem einzelnen Beschäftigten von Eberspächer.

Jeder Eberspächer Mitarbeiter erhält beim Eintritt in das Unternehmen eine Einführung in das Thema Compliance durch die zuständige Personalabteilung und den direkten Vorgesetzten. Zudem absolvieren Mitarbeiter ein E-Learning zum Thema „Compliance Grundwissen“, das einen verpflichtenden Abschlusstest beinhaltet. Darüber hinaus bietet Eberspächer weitere, vertiefende E-Learnings an, insbesondere zu den Themen Kartell- / Wettbewerbsrecht und Korruptionsprävention.

Zur Unterstützung der Mitarbeiter hat die Eberspächer Gruppe eine weltweite Compliance-Organisation implementiert. Diese koordiniert alle unsere Compliance-Aktivitäten, unterstützt die Mitarbeiter weltweit in der Steuerung von Compliance-Risiken durch Informationen, Beratung und Schulungen. Sie ist ständiger Ansprechpartner für alle Fragen in diesem Zusammenhang.

Jeder Mitarbeiter kann Regel- und Rechtsverstöße der Compliance Organisation mitteilen, ohne dass ihm dadurch Nachteile entstehen. Eberspächer behandelt Compliance-relevante Informationen vertraulich. Die Identität von Hinweisgebern wird im gesetzlich zulässigen Rahmen geschützt und nur mit ausdrücklicher Zustimmung offengelegt.

Eberspächer erwartet von seinen Geschäftspartnern weltweit, dass sie die im Eberspächer Businesspartner Code of Conduct manifestierten Grundsätze wie die Achtung vor Mensch und Umwelt, das Gebot der strikten Rechtstreue, die Ächtung der Korruption und die Integrität im Wettbewerb respektieren und im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit danach handeln. Dies erfolgt durch vertragliche Verpflichtung auf unseren Businesspartner Code of Conduct oder durch den Nachweis eines vorab geprüften, dieselben Grundsätze umfassenden Verhaltenskodex des Geschäftspartners.

4.4 Produkte & Innovationen

4.4.1 Auf einen Blick

		2019	2018	2017
F&E Aufwand	in Mio. €	159,7	162,4	156,5
Sachinvestitionen*	in Mio. €	149,2	86,8	103,2

Tab 4: Übersicht der Investitionen in Sachwerte und F&E

*Ohne Konsolidierungskreisänderungen

Für die Mobilitätswende der nahen Zukunft spielen optimierte Verbrennungsmotoren und Hybridantriebe eine wichtige Rolle, denn mit ihnen können Emissionen weiter reduziert werden. Eberspächer verfolgt verschiedene Ansätze, wie zum Beispiel das Vorheizen des Abgasstroms. Die Katalysatoren im Pkw arbeiten erst ab ca. 280° C optimal. Zu Beginn einer Fahrt ist der Motor kalt und kühlt die bei der Verbrennung entstehenden Abgase ab, was eine optimale Aufbereitung und Reinigung erschwert. Allein durch innermotorische Maßnahmen gelingt es heute, die Katalysatoren bei Ottomotoren nach rund 25 Sekunden auf Temperatur zu bringen. Beim Diesel ist die Kaltstartphase länger. Der Selbstzünder benötigt je nach Fahrprofil durchaus drei bis vier Minuten, bis die Betriebsbereitschaft der aktiven SCR-Anlage erreicht ist. Dieser Zeitraum lässt sich durch das Vorheizen des Systems deutlich verringern. Bei Hybridfahrzeugen werden künftig Heizkomponenten zum Einsatz kommen, um die Abgasanlage auf Temperatur zu halten, während das Fahrzeug mit Elektroantrieb fährt. Neben der Emissionsreduktion steht die Geräuschminderung im Straßenverkehr im Fokus. In Europa tritt 2024 eine neue, strengere Akustikgesetzgebung in Kraft. Die intelligent konzipierte akustische Abgasklappe der Division Exhaust Technology erfüllen diese Anforderungen schon heute.

4.4.2 Kurze Entwicklungszeiten

Um unsere Innovationen möglichst schnell einem breiten Markt zur Verfügung zu stellen, setzen wir bei Eberspächer verstärkt auf moderne Entwicklungs- und Produktionsmethoden. Die gesamten Unternehmensabläufe werden zunehmend digitalisiert. Im Bereich F&E sind vPPD (virtual Product and Process Development), Simultaneous Engineering und weitere virtuelle Entwicklungs- und Simulationmethoden im Einsatz. Testverfahren und -zyklen finden zunehmend virtuell statt. Entsprechende Simulations- und Berechnungssoftware ermöglichen zuverlässige Tests ohne den Einsatz realer Komponenten. Der Einstieg in die

Produktion realer Bauteile und Komponenten kann später im Produktentstehungszyklus erfolgen. Dies minimiert den Ressourceneinsatz zur Produktion von Prototypen und Testreihen nachhaltig.

4.4.3 Innovationen gezielt forcieren

Wegweisende Produkte sind bei Eberspächer kein Zufall, sondern das Ergebnis eines konsequenten Innovationsmanagements. Gezielt investieren wir in unsere Entwicklungszentren, treiben Standards, Prozesse, Methoden und die Grundlagenforschung voran.

Die hauptsächlichen Entwicklungsaktivitäten in der Division Exhaust Technology finden an den drei Standorten Esslingen (Deutschland), Novi (USA) und Schanghai (China) statt. Die Division Climate Control Systems forscht und entwickelt Neuprodukte primär direkt an den jeweiligen Hauptstandorten der einzelnen Produktgruppen. So haben die Entwicklungsteams für die Business Units Fuel Operated Heaters und Special Markets ihren Sitz in Esslingen (Deutschland) während sich die Entwicklungskapazitäten für Electrical Heaters in Herxheim und Hermsdorf (Deutschland) wiederfinden. Renningen ist für Eberspächer das Kompetenzzentrum der Business Unit Bus & Coach. Die Entwicklung der Division Automotive Controls findet insbesondere an den deutschen Standorten Esslingen und Landau sowie am kanadischen Standort Concord statt. In Kanada wurden im Jahr 2019 umfangreiche Investitionen getätigt, um die Kompetenzen weiter auszubauen.

4.4.4 Neue Geschäftsfelder erschließen

Neben unserem Kerngeschäft und der Weiterentwicklung der Business Units haben wir uns zum Ziel gesetzt, neue Geschäftsfelder aufzubauen. Dabei fungiert die Organisationseinheit Next Shed by Eberspächer mit Sitz in Esslingen einerseits als Inkubator. Sie sammelt und validiert Ideen interner und externer Projektteams und unterstützt als Coach und Mentor dabei, die Ideen zu einem skalierbaren Geschäftsmodell zu entwickeln und marktreif zu machen. Andererseits agiert Next Shed als strategischer Partner oder Investor für innovative Unternehmen und Startups mit vielversprechenden Ideen und Produkten. Definierte Suchfelder wie beispielsweise „Autonome Systeme“ oder „Heizen und Kühlen“ helfen dabei, die Aktivitäten von Next Shed zu fokussieren und dennoch einen gewissen Spielraum zu gewähren.



4.5 Lieferkette

4.5.1 Auf einen Blick

Integrität, Einhaltung von Recht und Gesetz sowie Verantwortung gegenüber Mensch und Umwelt sind die Leitlinien für das unternehmerische Handeln von Eberspächer. Dabei richtet sich Eberspächer nach weltweit gültigen Standards, insbesondere nach den „United Nations Global Compact“, den „UN-Guidelines on Business and Human Rights“ und den „OECD Leitsätze für Multinationale Unternehmen“. Diesen Anspruch übertragen wir in gleicher Weise an unsere Geschäftspartner entlang unserer Lieferkette. Wir erwarten von ihnen die Einhaltung von Grundsätzen im Rahmen ihres unternehmerischen Handelns, die in unserem Business Partner Code of Conduct übermittelt werden. Durch eine enge Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten stellen wir sicher, dass diese unsere im Business Partner Code of Conduct verankerten Grundsätze befolgen. Dies überprüfen wir in regelmäßig stattfindenden Lieferantenaudits.

4.5.2 Konfliktminerale

Eberspächer verpflichtet sich, seine Geschäfte weltweit unter Achtung der Menschenrechte und in Übereinstimmung mit allen geltenden Gesetzen zu führen, wie es unser Verhaltenskodex für Geschäftspartner festlegt. Im Rahmen dieses Engagements setzt sich Eberspächer für eine verantwortungsvolle Beschaffung ein.

Dies betrifft vor allem die Vermeidung der Förderung von Konfliktmineralien aus der Demokratischen Republik Kongo (DRK) und angrenzenden Ländern. Der Gewinn aus dem Abbau, dem Handel und dem Verkauf der Mineralien Zinn, Tantal, Wolfram und Gold kann zur direkten oder indirekten Finanzierung und Begünstigung von bewaffneten Gruppen beitragen. Zudem erfolgt der Abbau in diesen Ländern häufig nicht umweltverträglich und verstößt gegen Menschenrechte. Um unsere Sorgfaltspflicht hinsichtlich einer verantwortungsvollen Förderung der aufgelisteten Minerale zu erfüllen, orientieren wir uns an den Leitsätzen der OECD*. Zudem arbeitet Eberspächer eng mit seinen Lieferanten zusammen, um den Einsatz von Konfliktmineralien in seinen Produkten zu identifizieren, zu reduzieren und letztendlich zu eliminieren.

*https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Downloads/M-0/oecd-leitsaetze-fuer-die-erfuellung-der-sorgfaltspflicht.pdf?__blob=publicationFile&v=5
(abgerufen am 02.06.2020)

4.6 Gesellschaftliche Verantwortung

4.6.1 Auf einen Blick

Neben der Mitarbeiterverantwortung bekennt sich Eberspächer als weltweit wirtschaftendes Familienunternehmen zu seiner sozialen Verantwortung. Für uns ist es ein Anliegen, dass Mitarbeiter gesellschaftliches Engagement befürworten. Deshalb unterstützen wir sie dabei, einen Beitrag für ihre lokalen Gemeinschaften weltweit zu leisten. Wir fühlen uns den Lebensverhältnissen der Menschen an unseren Standorten weltweit verpflichtet. So legen wir bei der gesellschaftlichen Verantwortung besonderen Wert auf den lokalen Bezug. Die Engagements werden im Rahmen eines konzernweiten Corporate Citizenship Konzepts und einer unternehmensweit verbindlichen Spenden- und Sponsoringrichtlinie betrachtet.

4.6.2 Corporate Citizenship „Helping Hands“

Mit der Initiative „Helping Hands“ befürwortet Eberspächer die Ehrenämter seiner Mitarbeiter. Im Jahr 2018 startete in Esslingen ein Pilotprojekt, das Mitarbeitern die Möglichkeit gab, finanzielle Hilfe für ihre sozialen Projekte anzufordern. In 2019 fand die Initiative zum ersten Mal global statt. Über 45 Kollegen aus elf Ländern stellten einen Förderungsantrag für ihr Ehrenamt. Ein Zeugnis dafür, wie viele Dedicated People bei Eberspächer arbeiten. Die Spendensumme von insgesamt 10.000 Euro verteilt sich auf 13 Ehrenämter. Durch die Unterstützung ehrenamtlicher Tätigkeiten stärkt Eberspächer das unternehmerische und soziale Engagement der Mitarbeiter.

4.6.3 Spenden und Sponsorings

Eberspächer fördert soziale Projekte mit Spenden- und Sponsoringaktivitäten. Unsere Tätigkeiten richten sich nach einer weltweiten Richtlinie, in der die Kriterien sowie dazugehörige interne Prozesse festgelegt sind. Wir fördern soziale und humanitäre Projekte sowie Aktivitäten in den Bereichen Wissenschaft, Bildung, Sport, Kunst und Kultur. Um den spezifischen Bedürfnissen jeder Region gerecht zu werden, koordinieren und implementieren die einzelnen Standorte die Aktivitäten direkt vor Ort.

Ein herausragendes Beispiel für lokales soziales Engagement stellt die Unterstützung der Lamani Grundschule in Südafrika durch den Eberspächer Standort Port Elizabeth dar. Als die Schule 2013 aufgrund mangelnder finanzieller Ressourcen kurz vor der Schließung stand, kam der südafrikanische Eberspächer Standort zu Hilfe. Die Unterstützung der Schule dauert bis heute an. Bislang wurden Klassenzimmer renoviert, eine voll ausgestattete Bibliothek und ein Rechenzentrum errichtet und Instandhaltungen an Gebäudedach und Fassade vorgenommen. Fortlaufend unterstützt Eberspächer beim Erwerb der Schulkleidung und stellt monatlich Getreide zur Verfügung, um den Kindern eine tägliche Mahlzeit in der Schule zu garantieren. In 2019 erhielten mehr als 300 Schüler eine von Eberspächer bereitgestellte Winterjacke. Zudem lud auch dieses Jahr das Werk in Südafrika Schüler zu einer Werksbesichtigung ein und verlieh eine Auszeichnung für besondere schulische Leistungen. Dieses Projekt ist nur eines von vielen, das die Eberspächer Standorte weltweit initiieren. Eberspächer ist davon überzeugt, dass Corporate Citizenship Initiativen wie diese eine wichtige Verbindung zwischen dem Unternehmen und der Gesellschaft schaffen.



5. Anmerkung zur Berichterstattung

Dieser Bericht informiert Stakeholder über die Ziele, Leistungen und Beiträge der Eberspächer Gruppe zur Nachhaltigkeit in ihrer Wirtschaftstätigkeit im Jahr 2019. Der vorliegende Bericht wurde in Anlehnung an den Leitfaden der Global Reporting Initiative (GRI) - Option Kern - erstellt. Es wurde keine externe Prüfung oder Bestätigung eingeholt.

Die dargestellten Daten und Informationen wurden in Zusammenarbeit mit den entsprechenden Fachabteilungen erhoben bzw. konsolidiert. Die dargestellten Zahlenwerte sind gerundet.

Für den leichteren Lesefluss nutzen wir die männliche Wortform, meinen damit aber selbstverständlich Personen jeglichen Geschlechts.

EBERSPÄCHER GRUPPE GMBH & CO. KG
EBERSPÄCHERSTRASSE 24
73730 ESSLINGEN / GERMANY

PHONE: +49 711 939-00
FAX: +49 711 939-0634
info@eberspaecher.com
www.eberspaecher.com